Medienmitteilung der SVP Brugg

SVP Brugg unterstützt Tobias Müller-Hefti bei der Stadtratsersatzwahl

Brugg, 11. November 2026 – Die SVP Brugg hat beschlossen, bei der Stadtratsersatzwahl vom 29. November 2026 die Kandidatur von Tobias Müller-Hefti (EVP) zu unterstützen. Nach einer persönlichen Vorstellung und einem offenen Austausch ist die SVP überzeugt, dass Müller-Hefti mit seiner beruflichen Erfahrung, seiner Persönlichkeit und seiner pragmatischen Arbeitsweise eine wertvolle Ergänzung für den Stadtrat wäre.

Als erfahrener Bauherrenvertreter und Projektleiter bringt Tobias Müller-Hefti umfassende Kenntnisse in der Planung, Steuerung und Umsetzung komplexer Vorhaben mit. Gerade angesichts der anstehenden Herausforderungen bei den städtischen Finanzen, der Infrastruktur und der Stadtentwicklung erachtet die SVP Brugg diese Kompetenzen als wertvoll.

Finanzpolitische Forderungen bleiben unverändert

Die SVP Brugg hat in ihrer Medienmitteilung vom 6. Oktober 2026 begründet, weshalb sie auf eine eigene Stadtratskandidatur verzichtet. Ausschlaggebend war das Fehlen einer ausreichend gemeinsamen finanzpolitischen Grundlage für eine verbindliche bürgerliche Zusammenarbeit.

An dieser Einschätzung und den damit verbundenen politischen Forderungen hat sich nichts geändert. Die SVP fordert weiterhin eine konsequente Sanierung des städtischen Finanzhaushalts, einen Personalstopp mit anschliessender Überprüfung des Personalbestands, einen effizienteren Ressourceneinsatz unter Nutzung von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz sowie den Verkauf nicht betriebsnotwendiger städtischer Liegenschaften. Ebenso verlangt sie eine konsequente Kostenkontrolle und einen verantwortungsvollen Umgang mit den rund 100 Millionen Franken an angesammelten Steuergeldern.

Eine Erhöhung des Steuerfusses kommt für die SVP Brugg weiterhin nicht infrage. Bevor die Bevölkerung zusätzlich belastet wird, müssen die bestehenden finanziellen und strukturellen Handlungsspielräume konsequent genutzt werden.

Sachpolitik statt Parteipolitik

Mit der Unterstützung von Tobias Müller-Hefti stellt die SVP Brugg die fachliche und persönliche Eignung des Kandidaten in den Vordergrund. Eine unterschiedliche Parteizugehörigkeit schliesst eine konstruktive Zusammenarbeit in kommunalen Sachfragen nicht aus.

Für die SVP stehen dabei solide Stadtfinanzen, attraktive Rahmenbedingungen für Gewerbe und Unternehmen, eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt, eine effiziente Verwaltung sowie eine Stadtentwicklung mit Augenmass im Zentrum.

Die Unterstützung von Tobias Müller-Hefti ist kein politischer Blankoscheck und bedeutet keine Abkehr von den bisherigen Forderungen. Die SVP wird auch künftig die Arbeit des Stadtrats an konkreten Entscheidungen und Ergebnissen messen.

Verantwortung für die Zukunft von Brugg

Die SVP Brugg ist überzeugt, dass Tobias Müller-Hefti mit seiner Erfahrung und seinem lösungsorientierten Ansatz einen konstruktiven Beitrag zur Entwicklung der Stadt leisten kann.

Die SVP Brugg empfiehlt deshalb, Tobias Müller-Hefti am 29. November 2026 in den Stadtrat zu wählen.

Weitere Informationen zur Kandidatur: www.mueller-hefti.ch

Rückfragen: Stefan Baumann, Fraktionspräsident SVP Brugg: +41 77 208 80 88